



Der Fahr Rad Kurier

Ausgabe
August 2022

INHALT DIESER AUSGABE

Die Verkehrswende muss gelingen!

von Gabriele Wittendorfer

Sehr geehrter Herr Verkehrsminister,

diesen MTK Fahr Rad-Kurier widme ich Ihnen, weil ich glaube, dass Sie immer noch nicht verstanden haben: Sie sitzen in diesem Schauspiel nicht in der Loge, auch nicht am Rand, sondern mitten auf der Bühne.

Verkehrsminister und Verkehrswende?

Sie sind zu Beginn Ihrer ersten Legislatur in dieser Rolle mit einer vollmundigen Sanierungsoffensive, auch für Radwege in Hessen gestartet und kläglich gescheitert. Das war das letzte Mal, dass Sie Verantwortung für eine Umsetzung zugunsten des Radverkehrs übernommen haben. Denn damals haben Sie bemerkt, dass das kein „Quick Win“ ist, sondern es politische Überzeugung und Positionierung für das Thema braucht.

Es geht auch anders: Winfried Hermann

Da war es einfacher, die [AGNH](#) zu gründen und nette Treffen zu organisieren, intelligente Papiere produzieren zu lassen, ein paar Stellen bei Hessen Mobil zu schaffen und immer mal mit schönen Fotos 300 Meter des bislang einzigen Radschnellwegs in Hessen zu eröffnen. Während in Baden-Württemberg durchgängige 7.000 km RadNETZ mit einheitlicher Wegweisung entstanden, durften und dürfen in Hessen weiterhin alle Akteure auf ihre begrenzten Zuständigkeiten verweisen und ansonsten tun und vor allem lassen, was sie wollen.

Rad-Hauptnetz Hessen: löchrig, ohne Struktur ausgeschildert und qualitativ minderwertig

Herr Minister, im Herbst des nächsten Jahres sind hessische Landtagswahlen. Dabei interessiert uns nicht, mit was Sie dort zum Thema Radverkehr antreten, sondern was Sie in den nächsten 12 Monaten für den Radverkehr umsetzen:

- Durchgängige Führung und Beschilderung des gesamten **hessischen Rad-Hauptnetzes**, koordiniert durch das hessische Verkehrsministerium in Abstimmung mit Hessen Mobil und den Kommunen
- Durchgängig mit normalem Rad befahrbare Oberflächen bei den **hessischen Radfernwegen**; Klärung durch das hessische Verkehrsministerium mit Hessen Forst
- Gesetzesänderung zur Übernahme der Verantwortung für Planung, Bau und Instandhaltung der **hessischen Radschnellwege** durch das hessische Verkehrsministerium

Wir tauschen Ihren Respekt gegen Ambition und Aktion.
Das ist jetzt dran, Herr Minister.

Die Verkehrswende muss gelingen!

Seite 1

Volksbegehren Verkehrswende - Abschluss der ersten Phase

Seite 2

MAL WIEDER

Fahrradklimatest startet im September

Bereits zum zehnten Mal rufen der ADFC und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr Bürger:innen dazu auf, das Radfahrklima vor Ort zu bewerten. Die Umfrage läuft vom 1. September bis 30. November auf

<http://www.fahrradklima-test.de>

Wie fahrradfreundlich sind die Städte und Gemeinden im MTK? Wie gut lässt es sich mit dem Rad in unserem Kreis von A nach B kommen? Wo fahren Bürger:innen gerne und an welche Orte muss die Politik endlich ran?

Auch die Verkehrswende in Hessen braucht diese Schulnoten. Deswegen bitte auch das zehnte Mal mitmachen. Danke!



STERNFAHRT AUF DER KAMPAGNENSEITE

Der Trägerkreis ist froh über die Resonanz auf Sternfahrt und Verkehrswendefest:

<https://www.verkehrswende-hessen.de/>

STERNFAHRT IM HEUTE JOURNAL

Wir haben es immerhin für 20 Sekunden in die ZDF-Nachrichten um 19:00 geschafft:

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-19-uhr/heute-19-uhr-vom-28-august-2022-100.html>

STERNFAHRT IN DER HESSENSCHAU

- <https://www.hessenschau.de/wirtschaft/volksbegehren-tausende-radfahrer-bringen-ueber-70000-unterschriften-nach-wiesbaden,fahrrad-demo-100.html>
- <https://www.hessenschau.de/gesellschaft/worum-es-beim-verkehrswende-volksbegehren-geht-und-wie-die-chancen-stehen,volksbegehren-verkehrswende-faq-100.html>
- <https://www.hessenschau.de/wirtschaft/vgh-entscheidung-fahrrad-demo-ueber-a66-und-a648-nach-wiesbaden-darf-stattfinden,fahrraddemo-verkehrswende-autobahn-100.html>

STERNFAHRT IN DER FAZ

- <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/radfahrer-demonstrieren-auf-a66-fuer-verkehrswende-hessen-18275419.html?premium=oxd43c7e5fcd4055c4eaba67ed3916e494&GEPC=59>
- <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/verkehrswende-auf-der-a66-radeln-ist-der-falsche-weg-18275690.html?premium=ox815e392b7a8689ab9ff88ae746afbd76&GEPC=55>

STERNFAHRT IN FNP UND FR

- <https://www.fnp.de/frankfurt/friedberg-fahrrad-sternfahrt-sonntag-28-august-sperrung-autobahn-frankfurt-wiesbaden-darmstadt-hanau-zr-91748193.html>
- <https://www.fr.de/frankfurt/sternfahrt-frankfurt-wiesbaden-ein-meer-von-fahrraedern-auf-der-a66-91752618.html>

STERNFAHRT BEI BBC

Sogar im Ausland ist die Sternfahrt auf Interesse gestoßen:

<https://www.bbc.com/news/av/world-europe-62710430>

Volksbegehren Verkehrswende - Abschluss der ersten Phase

vom Kreisvorstand des ADFC Main-Taunus e.V.



Seit 2004 dürfen Wähler:innen in Hessen mit einem Volksentscheid selbst Gesetze erlassen. Dazu müssen allerdings mehrere Hürden überwunden werden.

Am Anfang braucht man die Stimmen von einem Prozent der Wahlberechtigten (aktuell knapp 44 000), um überhaupt einen Zulassungsantrag auf ein Volksbegehren machen zu können.

Mit 70.232 Stimmen ist diese erste Hürde genommen

Sobald der hessische Wahlleiter dies bestätigt, beginnt das Sammeln der Stimmen zum eigentlichen Volksbegehren. Jetzt müssen sich fünf Prozent der Wahlberechtigten (aktuell knapp 220.000) innerhalb von sechs Monaten in den Rathäusern in Listen eintragen. Gelingt dies, muss sich der hessische Landtag mit dem Verkehrswendegesetz beschäftigen und darüber abstimmen. Wenn der Landtag das Gesetz ablehnt, folgt ein Volksentscheid, d.h. an einem Wahlsonntag wird dann über das Gesetz entschieden. Wenn dort mindestens ein Viertel der Stimmberechtigten zustimmt, tritt das Gesetz in Kraft.

Würde das Verkehrswendegesetz alle Hürden nehmen, wäre dies eine Premiere für Hessen

Auch wenn es einem nicht leichtgemacht wird. Wir meinen, die Kampagne lohnt sich. Uns geht es um:

1. **Umweltschutz und Klimaschutz jetzt**
Weniger Autoverkehr durch Erhöhung der Attraktivität nachhaltiger Verkehrsarten (Fuß, Rad, ÖPNV). Ressourcenschonung und Abgasvermeidung durch zeitgemäße Antriebstechnik und raumeffizientere, leichtere Fahrzeuge.
2. **Schluss mit der einseitigen Bevorzugung des Kraftverkehrs - der Mensch soll im Mittelpunkt stehen, nicht die Maschine**
Mehr Sicherheit und Raum für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen - auch wenn dies mit Einschränkungen des Kraftverkehrs verbunden ist. Durchgängige, komfortable, sicher gestaltete Fuß- und Radwege.

3. **Ausbau und Qualitätsverbesserung des ÖPNV**
Konsequenter Vorrang des ÖPNV gegenüber dem Individualverkehr. Mehr Kundenfreundlichkeit durch engere Taktung, Digitalisierung und attraktivere Fahrpreise.

Der Radkorso auf der A66 am Sonntag hat gezeigt, dass man mit dem Fahrrad sehr gut und mit akzeptablen Kraftaufwand auch größere Strecken bewältigen kann - wenn die Radwege adäquat zu einer Autobahn ausgebaut sind. Sogar Kinder sind die ganze Strecke von 36 km mitgefahren! Die dafür notwendige Infrastruktur muss umgehend geschaffen werden, so dass Rad-Pendler:innen und Schüler:innen einen sicheren und schnellen Weg zur Arbeit bzw. Schule haben.

Wer in seiner Freizeit Rad fährt, muss sich auch trauen, dies in seinem Alltag zu tun.

IMPRESSUM

Herausgeber : ADFC Main-Taunus

Verantwortlich : Gabriele Wittendorfer
Gartenstraße 1D, 65812 Bad Soden
gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihr Einverständnis, Ihnen weitere E-Mails dieser Art schicken zu dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich einfach mit einer entsprechenden E-Mail an gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de.

Vielen Dank.